

AUFBAUANLEITUNG

Allzweckunterstand (Bikeport)

Abmessung: 204 x 204 cm

ZL Art.Nr. 882154 / EAN 4333990104851
DG Art.Nr. 5100634 / EAN 4250083806341
DG Art.Nr. 5101037 / EAN 4250083810379



Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt aus unserem Sortiment entschieden haben.

Um Ihnen die Montage zu erleichtern, lesen Sie bitte die folgende Aufbauanleitung **vor Montagebeginn** komplett durch.

Vor Aufbau des Allzweckunterstandes, spätestens jedoch fünf Werktage nach der Anlieferung, ist der komplette Bausatz auf Vollständigkeit und Richtigkeit der einzelnen Bauteile zu kontrollieren. Die Kontrolle erfolgt, indem Sie die Bauteile mit der Stückliste vergleichen. Die Stückliste finden Sie beige packt im Bausatz. Diese Vorgehensweise dient dazu, dass Sie sich mit den Einzelteilen des Bausatzes vertraut machen und eventuelle Unklarheiten vor der Montage geklärt werden können.

Sollte es doch einmal zu Schwierigkeiten kommen, halten Sie bitte zur Bearbeitung Ihrer Beanstandung die Stückliste, sowie das auf dem Produkt befestigte **EAN-Label** bereit und setzen sich **umgehend** zu betriebsüblichen Arbeitszeiten mit uns in Verbindung. Sie erreichen uns unter

Telefonnummer: 0 43 31 / 43 783-0

Mail: info@dgplus.de

Werkzeug

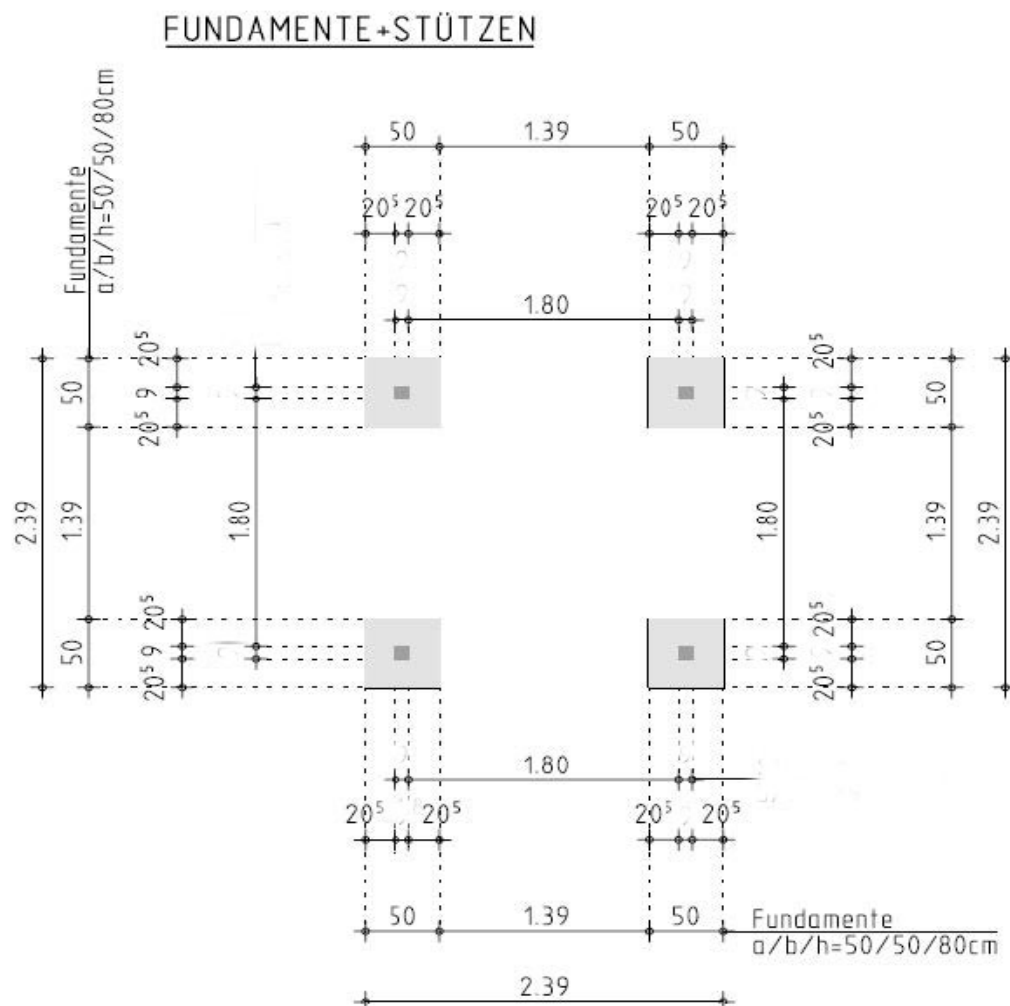
Wir empfehlen folgendes Werkzeug (nicht im Lieferumfang):

- Zollstock / Bandmaß
- Hammer
- Wasserwaage, Schnur
- Bohrmaschine / Bohrer
- Akku-Schrauber / Bits
- Schraubenschlüssel
- Schraubzwingen
- Stehleiter

Wir empfehlen die Montage mit 2 Personen durchzuführen.

Wenn Sie zwischen den Pfosten Sichtblenden / Wandelemente einbauen möchten (nicht im Lieferumfang enthalten), muss dies für den Abstand der Pfosten bei der Montage berücksichtigt werden.

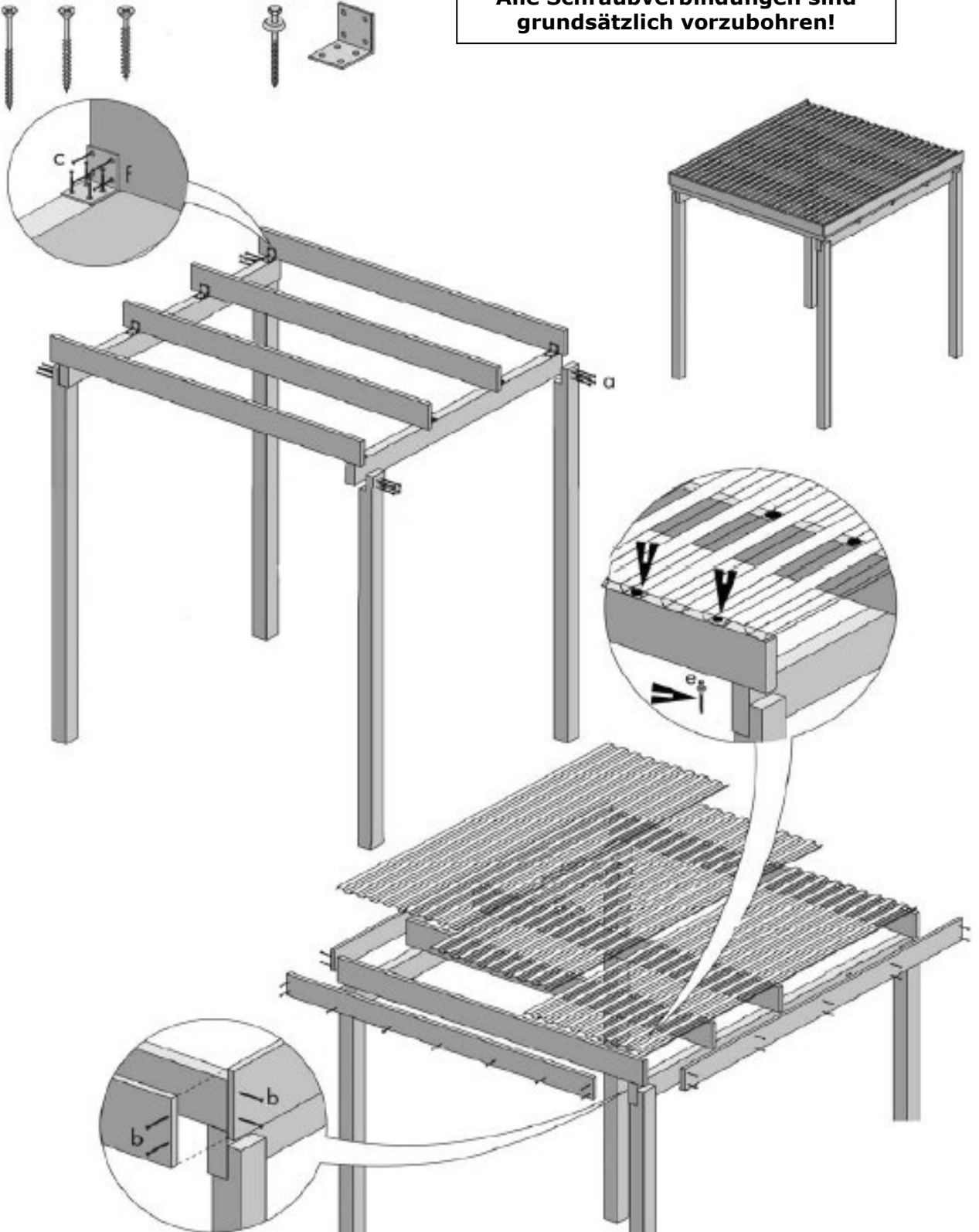
Nachfolgend finden Sie einen Vorschlag für die Fundamentbildung. Hier ist der Abstand zwischen den Pfosten 180 cm.



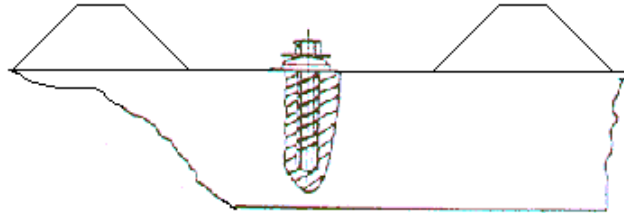
a	b	c
16x	34x	64x
5x80	4x40	4x25

e	f
45x	8x
4,5x35	40x40

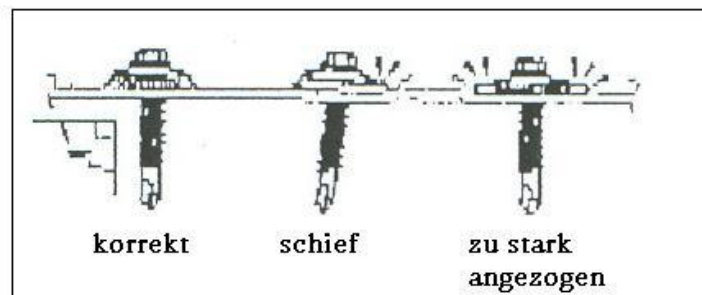
Alle Schraubverbindungen sind grundsätzlich vorzubohren!



Befestigen Sie die Dachplatten mit den mitgelieferten Dachplattenschrauben im **Wellental**. Senkrecht einschrauben gewährleistet eine höchstmögliche Dichtigkeit. Die Schraube ist richtig angezogen, wenn die Scheibendichtung ca. 1 mm unter der Unterlegscheibe heraustritt (siehe Detailzeichnung). Achten Sie darauf, dass jedes überlappende Wellental immer mit einer Spezial-Schraube befestigt wird.



Achtung: Die Schrauben der Dachplatten müssen vorgebohrt werden und dürfen nur handfest (4Nm) angeschraubt werden!



Information zu Dachplatten – Bitte beachten!

Alle Dachplatten müssen vom Tag der Anlieferung bis zum Verbau trocken und einzeln gelagert werden.

Werden die PVC-Dachplatten im Stapel direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt, kann es zu einem Wärmestau mit nachfolgender Verklebung der Platten untereinander kommen. Ebenso kann eine Brennglaswirkung eintreten, die in der Folge zu Löchern in den Platten führen kann.

Es ist möglich, dass es bei bestimmten klimatischen Bedingungen nach Verbau der PVC-Dachplatten (sogenannte einschalige, ungedämmte Kaltdächer) zu einer Schwitzwasser- und Tropfenbildung kommen kann. Das ist kein Reklamationsgrund.

Eine eventuelle Tropfenbildung können Sie vermeiden, wenn Sie die Dachplatten mit einer Antikondensatbeschichtung auf der Dachinnenseite fachgerecht behandeln. Hier gibt es mehrere Möglichkeiten: Aufbringen eines Granulats, Aufkleben von einem Polyesterflies oder auch die Verwendung von speziellen Unterspannbahnen. Fragen Sie bei Bedarf Ihren Fachhändler oder Dachdecker.

Einsatzbereich

Das Bikeport ist als freistehendes Gebilde konstruiert. Es ist nicht für die direkte Wandanbaumontage geeignet.

Es sollte vermieden werden, das Bikeport dreiseitig hoch (z.B. zwischen / an vorhandene Wände, Verkleidungen, höhere Hecken etc.) zu verbauen, um Schäden durch Wärmestrahlung zu verhindern. Es muss ebenfalls gewährleistet werden, dass immer ausreichend Luftzirkulation unter dem Bikeport, im Besonderen unter den PVC-Dachplatten gewährleistet wird.

Bitte beachten:

Holz ist ein Naturprodukt, welches witterungsbedingten Schwankungen unterliegt und sich im Laufe der Zeit verändert. Folgende Abweichungen sind daher zulässig und zu akzeptieren:

- ✓ Äste, die im Holz fest verwachsen sind. Anzahl und Größe unterliegen keiner Beschränkung.
- ✓ Unterschiedliche Maserungen, die je nach Herkunft und wachstumsbedingten Einflüssen stark variieren können.
- ✓ Verfärbungen (Bläue), diese sind nicht holzerstörend und beeinflussen nicht die Festigkeit des Holzes. Nach der Imprägnierung ist der Befall gestoppt, es bleiben ggf. jedoch dunkle Stellen sichtbar.
- ✓ Unterschiedliche Farbtöne. Verfahrensbedingt muss bei kesseldruckimprägnierten Hölzern mit Farbschwankungen gerechnet werden. Je nach Aufnahmeverhalten der Hölzer, welche durch verschiedene Faktoren beeinflusst werden kann, schwankt die Aufnahme von Farbpigmenten.
- ✓ Salzausblühungen, diese wittern im Laufe der Zeit ab. Bei kesseldruckimprägnierten Hölzern ist das normal. Es handelt sich nicht um Schimmelbefall, sondern um austretendes Harz, welches von den Salzen der Imprägniermittel weißlich bis grün gefärbt wird und sich auf der Oberfläche des Holzes absetzt.
- ✓ Gelegentlich vorkommende Baumkante ist produktionsbedingt und kein konstruktiver oder qualitativer Fehler oder Mangel.
- ✓ Trockenschrumpfungen, Trockenrisse und Verdrehungen. Aufgrund der nicht gleichmäßigen Struktur des Holzes können diese Veränderungen auftreten. Die Haltbarkeit und statischen Eigenschaften werden hiervon jedoch nicht negativ beeinflusst.
- ✓ Harzgallen und Harzaustritte sind bei Nadelhölzern normal. Störende Harzflecken können bei Bedarf vorsichtig mit einem nicht aggressiven Lösungsmittel entfernt werden.

Für nachfolgende Punkte können ebenfalls keine Gewährleistungs- und Garantiesprüche geltend gemacht werden

- Nicht in Waage stehende Aufbauten.
- Keine fachgerechte Fundamentgründung.
- Beschädigungen die durch Abweichungen von den in der Montageanleitung vorgegebenen Arbeitsschritten verursacht werden.
- Beschädigungen die durch Abweichungen von den Anwendungshinweisen und üblichen Pflegehinweisen des Holzes verursacht werden.
- Beschädigungen die durch Naturkatastrophen, wie z.B. Sturm oder anderweitige gewaltsame Einwirkungen verursacht werden.
- Unsachgemäße Montage und/oder bauliche Veränderungen am Bausatz.
- Vor der Montage farblich behandelte Bauteile.

Stückliste






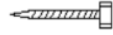



Artikelnummer: 5100634 / 5101037

Typ: BP

Bezeichnung: Bikeport mit PVC Dachplatten

Dimension: Breite 204cm, Länge 204cm, Höhe 230cm

Ausführung: kesseldruckimprägniert nach DIN 68800

Pos.	Bezeichnung	Bild	Abmessung in cm			Anz.	Querschnitt
			Stärke	Breite	Länge		
Holzmaterial Artikel# 5100943 / 5101043							
1	Pfosten mit Blatt 5100634 / 5100943		7 x	7 x	210	4	
	Pfosten mit Blatt 5101037 / 5101043		9 x	9 x	210	4	
2	Tragbalken		6 x	11,5 x	204	2	
3	Sparren		3 x	11,5 x	200	4	
4	Blende		1,5 x	10 x	204	4	
5	PVC - Trapezplatte, transparent			109 x	202	2	
Beschlagpaket Artikel#: 5101881							
6	Dachplattenschraube mit Dichtung	e	0,45 x	3,5	45		
7	Spaxschraube für den Tragbalken	a	0,5 x	8	16		
8	Spaxschraube für die Blende	b	0,4 x	4	34		
9	Spaxschraube für den Winkel	c	0,4 x	2,5	64		
10	HVV - Winkel	f	4 x	4	8		